Münsterisches Intelligenzblatt.

Univ.-Bibliothek Münster i. W.

Nro. I. Sonntag den 1. Januar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Im Wege der Execution sollen am 12. Januar 1843 Vormittags 10 Uhr auf dem Pfandhause bei dem Wirthe Heinrich Breuckmann zu Ahsen verschiedene Mobilien und Moventien gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Kauflustige werden eingeladen.

Recklinghausen den 28. December 1842.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag: Gruthölter.

Offener Arrest.

Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

2) Nachdem über das Vermögen des Tuchmachers Anton Haarmann hierselbst der Concurs eröffnet worden, so wird denen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, hierdurch anbefohlen, demselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr dem hiesigen Gerichte davon getreue Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen, mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das Depositum des Gerichts abzuliefern.

Mögte diesem zuwider dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet

werden, so soll dieses für nicht geschehen geachtet und zum Beste[illegible] weit beigetrieben werden. Wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückhalten sollte, so wird er noch außer[illegible] daran habenden Unterpfands- und andern Rechts für verlustig erklärt werden.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

Nothwendiger Verkauf.

3) Das dahier in der Lamberti Laischaft sub Nro. cat. 110 unter Flur 7. Nro. 92 der Steuer-Gemeinde Stadt Münster belegene Wohnhaus nebst Hausplatz und Hofraum, so wie der vor dem hiesigen Neubrücken-Thor unter Flur 13. Nro. 311 der Steuer-Gemeinde Ueberwasser belegene Garten, zur Bäcker Westarpschen erbschaftlichen Liquidations-Sache gehörig, wovon das Haus auf 1541 Thlr. 11 Sgr. 8 Pf., und der Garten auf 172 Thlr. 20 Sgr 5 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe, geschätzt ist, sollen

am 2. März k. J. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Recklinghausen.

Nothwendiger Verkauf.

4) Die Immobilien des Handelsmanns Samuel Bendix hierselbst, nämlich:

1. Haus und Hofraum hierselbst sub Nro. cat. 374, Flur 18 Nro. 435, von 28 Ruthen 37 Fuß, geschätzt zu 700 Thlr.,
2. die westliche nächst dem Gravelohs Weg belegene abgegränzte Hälfte der Ackerstücke Flur 20, Nro. 119, von 145 Ruthen und Nro. 120, von 132 Ruthen 57 Fuß, abgeschätzt zu 80 Thlr. 16 Sgr. 8 Pfenn.,

sollen in Termino

den 2. März 1843 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Hypothekenschein und Taxe sind auf der Registratur einzusehen.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

Nothwendiger Verkauf.

5) Das sub Nro. cat. 1 in der Bauerschaft Averbeck, Kirchspiels Heeck, Kreises Ahaus belegene Schulze van Heecken Colonat, abgeschätzt ohne Berücksichtigung der Lasten und Abgaben auf 4467 Thlr. 17 Sgr., soll in Termino

den 1. Februar 1843 Vormittags 9 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle theilungshalber nothwendig subhastirt werden.

Die Taxe und neuester Hypothekenschein können in hiesiger Gerichts-Registratur eingesehen werden.

Die unbekannten Erben Johann Heinrich Wiggenhorn von Schöppingen und der früher zu Gehmen oder Borken wohnhaft gewesene Vikarius Glandorf oder dessen Erben werden zu diesem Termine öffentlich vorgeladen.

Land- und Stadt-Gericht zu Ibbenbüren.

Nothwendiger Verkauf.

6) Die Immobilien der verstorbenen Wittwe Hermann Hoge und deren Kinder, bestehend aus einem Wohnhause bei Ibbenbüren, Flur 41. Nro. 1. nebst Zubehör, einer Fläche Acker-, Garten- und Wiesegrundes, Flur 41. Nro. 2., groß 1 Morgen 176 Ruthen 65 Fuß, und einem Ackerstück, Flur 39. Nro. 274., groß 2 Morgen 85 Ruthen, zusammen abgeschätzt auf 367 Thlr. 8 Sgr. 9 Pfenn., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe, sollen in Termino

den 30. März 1843 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle theilungshalber subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Werne.

Nothwendiger Verkauf.

7) Das in der Bauerschaft Botzlar, Kirchspiels Selm, sub Nro. cat. 6 belegene Colonat König, abgeschätzt auf 4509 Thlr. 10 Sgr. 1 Pfenn, zufolge der nebst Hypothekenschein in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe und Bedingungen soll in Termino

den 1. April 1843 Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Der dem Aufenthalte nach unbekannte Gläubiger Friedrich König wird hierdurch öffentlich vorgeladen.

Vermischte Nachrichten.

Holz-Verkauf.

8) Am Donnerstage den 5. Januar des Vormittags um 9 Uhr sollen in den unweit der Weseler Straße belegenen Holzungen des Schulzen Alten-Rorel, Kirchspiels Rorel, 50 Klafter weichen Holzes und 1000 Buschen meistbietend verkauft werden.

Rorel den 1. Januar 1843.

Schrey, Commissionair.

Holz-Verkauf.

9) Am Mittwochen den 4. Januar, des Vormittags um 9 Uhr anfänglich, sollen in den zum Hofe Reloe, Kirchspiels Darfeld, gehörigen Büschen circa 60 Stück starke Eichen beim Meistgebote verkauft werden.

Theodor Palz jun.

70 Stück Buchen

auf dem Stamme, welche sich durch ihre bedeutende Länge und Stärke auszeichnen sollen am Mittwochen den 11. Januar 1843 Vormittags 10 Uhr auf dem adligen Gute Stovern bei Salzbergen meistbietend verkauft werden.

Emsbüren den 28. December 1842.

Oelker, Amts-Vogt.

11) Durch J. H. Deiters Buchhandlung ist zu beziehen:

Philothea. Ein Sonntagsblatt für religiöse Belehrung und Erbauung herausg. von mehreren kathol. Geistl. 7r Jahrg. 1843. Abonn.-Preis halbjährl. 25 Sgr.

Allgem. Religions- u. Kirchenfreund u. Kirchencorrespondent, verbunden mit einem kathol. Literaturblatt. Herausgegeben von Professor G. A. Saffenreuter u. Dr. Himmelstein. XVI. oder neue Folge III. Jahrg. 1843. Abonnementspreis halbjährl. 2 Thlr. 22 1/2 Sgr.

Silbert, Leben Jesu Christi, unsers Herrn. 3. stereot. Aufl. mit Holzschnitten. 1. Lief. à 5 Sgr. In 6 Lieferung. binnen 3 Monaten fertig.

12) Im Verlage der Hast et Riese'schen Buchhandl. in Münster ist erschienen: Die Zweite Auflage in 8. vom: Wandle vor Gott!

Unter der Presse befindet sich und wird in einigen Tagen fertig: Das große Wandle vor Gott!

13) So eben erschien: Mefistofeles von Fr. Steinmann. Zweiter Theil. Preis: 1 Thlr.

Mühlenstein-Anzeige.

14) So eben erhalte ich wieder eine Parthie der besten oberrheinländischen blauen Mühlensteine, die ich hiemit in reicher Auswahl empfehle.

Haltern an der Lippe den 13. December 1842.

F. A. Neuhaus.

Marktpreise zu Münster,
im December 1842
vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
31.	2	15	—	2	—	—	1	15	—	1	20	—	1	—	—	—	20	—

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 1. Sonntag den 1. Januar 1843.

Vermischte Nachrichten.

15) ☞ Die verbesserte Eintheilung des Plans der bevorstehenden 87. Klassen-Lotterie, welche ich gratis ausgebe, wird jedem, der die bisherigen Pläne kannte, gefallen. Die 1ste Ziehung hiervon ist auf den 12. Januar 1843 festgesetzt. Ganze, halbe und viertel Loose hierzu empfiehlt H. Lohn, Magdalenenstraße.

16) Heute Sonntag den 1. Jan. Concert auf der Insel. Anfang 2 Uhr. Entree 2 1/2 Sgr. Goedecke.

17) Heute Sonntag den 1. Januar musikalische Abend-Unterhaltung vom Musik-Corps des 13. Infanterie-Regiments im Saale des westfälischen Hofes. Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Sgr. E. Goedecke, Kapellmeister.

18) Die Mitteletage meines auf der Frauenstraße gelegenen Hauses steht zu vermiethen und kann gleich bezogen werden.
Münster den 30. Dec. 1842. Dr. Joh. Hast.

19) Ein mit den besten Zeugnissen versehener junger Mann, der mehrere Jahre in einer en gros Handlung servirt hat, sucht eine Stelle als Reisender oder Commis, wobei mehr auf gute Behandlung als hohes Salair gesehen wird. Die Expedition des westf. Merkurs sagt wer.

20) Neben meinem Kappenberger Bier zu 2 1/2 Sgr. das Quart empfehle ich auch echtes Kitzinger Bier zu 5 Sgr. das Quart, und verkaufe solches in und ausser dem Hause.
Münster den 31. December 1842. Fritz Deckwitz.

21) Ritterstraße Nro. 144 stehen 4 Zimmer nebst Küche, Keller und Bodenraum zu vermiethen, und können gegen den ersten Mai bezogen werden.

22) Auf der Bergstraße Nro. 61 Jüdefelder Laischaft sind möblirte Zimmer zu vermiethen und gleich zu beziehen.

23) Gegen Cantate steht zu vermiethen ein kleines Haus nebst Hofraum bei Disselkamp am Flußloch.

24) Bogenstraße Nro. 126 steht ein Wohn- nebst Schlafzimmer zu vermiethen.

25) Auf der Jüddefelder-Straße No. 286 stehen für einen oder zwei Herren Zimmer zu vermiethen.

26) Unterm Bogen Nro. 20 steht ein Geschäfts-Lokal ganz oder theilweise zu vermiethen.

Todes-Anzeige.

27) Gestern Nachmittag entschlief, durch die heil. Sakramente mehrmals gestärkt, sanft und ergeben in den Willen des Allerhöchsten, meine liebe Gattinn, Clara, geborne Poll. Ein vieljähriges Fußübel, wozu in der letztern Zeit Zehrfieber traten, entriß die Gute mir und unsern sieben noch unmündigen Kindern, in dem 31. Jahre ihres Lebens und dem 13. unserer glücklichen, nur durch jene langwierige Krankheit hart geprüften Ehe.

Entfernten Bekannten und Verwandten widmet diese Anzeige mit der Bitte, der Verstorbenen im Gebete eingedenk zu seyn

der tieftrauernde Gatte,
Münster den 30. December 1842. Arnold Völcker.

Todes-Anzeige.

28) Verwandten und Bekannten die Trauer-Anzeige des Todes unserer guten Mutter, Wittwe F. Veltman, geborne Marianne Köster. Sie starb am 25. December im 68sten Jahre ihres sehr thätigen Lebens, mit den Heilsmitteln unserer h. Religion versehen und in Gottes Willen ganz ergeben an den Folgen der Masern.

Gedenket ihrer Seele doch im Gebete! Die hinterbliebenen Kinder:
Münster den 30. December 1842. Eduard und Robert Veltmann.

Personal-Chronik.

Der bisherige Oberlandes-Gerichts-Assessor Rumpff ist zum Justiz-Commissarius und Notarius bei dem hiesigen Königlichen Oberlandes-Gerichte bestellt worden.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Frhr. v. Buscheidt, Student a. Bonn. Weddige a. Minden, Rauschner a. Frankfurt; Kaufl.

Gerbaulet: (im Könige von England) Ostendorf, Amtsverwalter aus Brekerfeld. Eckstein a. Amsterdam, Romberg a. Iserlohn, Bennert a. Dortmund, Meyer a. Burgsteinfurt, Tenhompel a. Wesel, Kaufl. Brix, Juwelier a. Berlin.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Muckermann aus Gescher, Lentze aus Enniger, Ruhland a. Coesfeld, Kaufleute.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Uhlendorf aus Warendorf, Rohling aus Neuenkirchen, Raue aus Rheine, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Heumann, Gymnasial-Oberlehrer aus Recklinghausen. Cammers a. Uerdingen, Hantelmann a. Ibbenbüren, Kaufl.